

Nachrichten.

Reisen.

Ueber den weiteren Verlauf der DOLAN-Expedition (vgl. O. M. B. 1935, p. 64) hat Herr ERNST SCHÄFFER aus Ye-kundo unterm 23. März 1935 an den Herausgeber folgendes berichtet: „Es war ein langer und gleichzeitig sehr anstrengender Marsch von Batang über Derge, Sechu-gomba, Sa-tschu-ka nach Ye-kundo, das wir heute, 2 Monate, nachdem wir Batang verließen, glücklich erreicht haben. Alle unsere 60 Tiere sind bis auf die Knochen abgekommen und mehr tot als lebendig! Wir werden uns daher in Y. längere Zeit aufhalten müssen, um neue Tiere zu erwerben. Außerdem machen uns die Kansu-Ching-hai-Behörden einige Schwierigkeiten und wollen unseren Weitermarsch ins unbewohnte Gebiet zu den Tsaidam-Sümpfen verhindern. Wir lassen auf keinen Fall von unseren Plänen ab! Ornithologisch war die ganze Reise von Batang herauf ein einziges großartiges Erlebnis. Die Faunengrenzen jeweils von der tibetischen Waldfauna zu den Hochsteppen sind die ausgeprägtesten, die ich bisher gesehen habe. Die Grassteppen 4500—5150 m hoch gelegen mit *Ochotona melanostoma*, *Ursus lagomyiarius* und *Equus kiang* als charakteristischste Säuger waren mir völlig neu und an Vögeln ebenso reich wie an Säugetieren. Die Biocoenose von *Ochotona* mit *Pseudopodoces humilis* und *Montifringilla ruficollis* ist ganz großartig, *Buteo hemilasius*, zu Hunderten, ist der vertrauteste aller Raubvögel, oft kann man 10 bis 20 Exemplare zugleich beobachten, wenn jeder seinen Maushasen kröpft. In den Flußebenen wimmelt es von *Ibidorhynchus*, *Capella solitaria*, *Anser indicus*, *Casarca*, Stock-, Knäck-, Spieß-, Reiher- und Schellenten und Gänsesägern als Durchzügler. In den wenigen Felsen nisten in friedlicher Gemeinschaft: Lämmergeier, Himalayageier, Steppenadler, Steppenbussard, Wanderfalke, Felsentauben und Kolkkraben, dicht an dicht. Kurz, es ist ein denkbar faszinierendes Bild! Von Ra-dja-gamba gebe ich wieder ein Lebenszeichen.“

Personalien.

Pensionierung von Dr. PERCY ROYCE ROYCE LOWE. The Museums Journal meldet (Bd. 34, 1934, 481), daß PERCY ROYCE ROYCE LOWE, O. B. E., M. B., M. A. seine Assistant Keepership in der ornithologischen Abteilung des British Museum Natural History an seinem 65. Geburtstag, am 2. Januar 1935, aufgegeben hat. Mit LOWE tritt einer der besten Autoritäten der britischen Ornithologie in den Ruhestand. Er wurde im Jesu College zu Cambridge und im Guys Hospital erzogen und ausgebildet. Er war eine zeitlang als Arzt und Chirurg in den Leicester und Derby Royal Infirmeriers tätig. Als Arzt diente er auch im südafrikanischen Krieg. Während seines afrikanischen Aufenthaltes begann er das Studium der Vögel und setzte seine Sammlung als Leibarzt von Sir FREDERIC JOHNSTONE BART fort, in dessen Begleitung er auf seiner westindischen Reise eine Sammlung von 3000 Vögeln anlegte. Nach seinem Dienst am Mittelmeer trat LOWE im Jahre 1919 in den Dienst des British Museum, wo er die Stelle von W. R. OGILVIE-GRANT übernahm. Im Laufe der letzten fünfzehn Jahre widmete er sich der Aufstellung und Neuordnung der Vogelsammlung des großen Britischen Museums und leitete auch die Skelettabteilung, die früher separat gehalten war. — Soweit berichtet das Museums Journal. Zu dieser kurzen Nachricht haben wir zu bemerken, daß LOWE in seinem kurzen amtlichen Dienste ganz Hervorragendes auf dem Gebiete der Vogel-anatomie und Systematik leistete. Seine Studien über die Osteologie der *Charadriiformes*, *Gruiformes*, *Ralliformes* (*Telmatoformes*) haben zu einer völligen Umarbeitung des bisherigen Systems geführt. Seine eingehenden Studien über das Problem der Ratiten und besonders der Pinguine wurden auf den Spalten der Ornithologischen Monatsberichte des öfteren gewürdigt. Auch auf dem Gebiete der Palaeornithologie leistete er wertvolles in seinen Studien über fossile Vögel der Mongolei usw. Wir wünschen ihm in seiner wohlverdienten Pension recht viel Freuden und erwarten von seinen reichen Erfahrungen noch manches zum Wohl der Ornithologie.

K. Lambrecht, Budapest.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Lambrecht K.

Artikel/Article: [Nachrichten 104](#)